

Newsletter Nr. 241

Ein kostenloser Informationsservice für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

wir blicken auf ein spannendes erstes Halbjahr 2024 zurück. Es hat sich bereits viel getan in der Szene des Kunsthandwerks, und wir freuen uns darauf, dass wir uns darüber und über zukünftige Projekte mit Ihnen bei unserer Mitgliederversammlung in Berlin beim Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) austauschen können. Der Termin, **30. und 31. August 2024**, steht bereits seit einiger Zeit fest, und jetzt hoffen wir auf eine möglichst große Beteiligung aus dem Mitgliederkreis.

Die Unterlagen zur Tagung senden wir Ihnen noch zu, bitte planen Sie den Termin schon mal fest ein – Berlin ist immer eine Reise wert!

Beste Grüße aus Frankfurt
Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Marianne Kassamba und Anna Schamschula

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an:
info@bundesverband-kunsth Handwerk.de

Editorial



Dr. Sabine Wilp, Fotocredit: Fender

Liebe Mitglieder!

In dieser Woche ging es Schlag auf Schlag. Ein gemeinsames Abendessen mit Marianne Kassamba am Montag, die in Hannover an einem ZDH-Seminar teilnahm. Ein Presseclubabend mit Heinz Rudolf Kunze am Dienstag. Der ADAC-Medienstammtisch am Mittwoch. Eine grandiose Aufführung des Ödön von Horváth-Stückes Kasimir und Karoline als Musical am Donnerstagabend. Freitags dann die Vorpremiere unserer neuen Ausstellung und das Sommerfest der Handwerkskammer. Ausstellungseröffnung und grandiose Nacht der Museen am Samstag, bei der 500 (!!) Besucher*innen in die Handwerksform Hannover strömten. Und am Sonntag zum guten Schluss dann noch die Europawahl und ein Besuch der Ausstellung „Pablo und Max“ im Sprengel Museum. Und mitten in all diesen wunderbaren Events kam dann die Bitte: Kannst du ein Editorial für den neuen Newsletter schreiben?

Zum ersten Mal war ich versucht, nein zu sagen. Ich hatte auf einmal das Gefühl: das ist mir zu viel, ich habe keine richtige Idee, ich schaff das zeitlich nicht. Zum Glück ergab sich dann doch noch eine stille Stunde in einem Restaurant, ein leckeres Essen, ein bisschen in die Sonne schauen. Die Gedanken sortierten sich neu und auf einmal war sie da, die Idee für dieses Editorial. Vor meinem geistigen Auge tauchte ein Satz auf, den ich schon oft von Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern gehört habe: „Eigentlich braucht man unsere Sachen ja nicht wirklich!“ Sicherlich kann man das so sehen, denke ich dann immer. Aber was heißt schon brauchen? Gibt es nicht ganz unterschiedliche Arten von „brauchen“.

Was brauchen wir denn wirklich? Was gehört zu einem menschenwürdigen Leben dazu? Ein Dach über dem Kopf, Essen und Trinken, Kleidung sind vermutlich absolute Notwendigkeiten für jeden von uns. Aber reicht es denn aus, wenn diese Notwendigkeiten erfüllt sind, damit wir schon von einem menschenwürdigen, von einem lebenswerten Leben sprechen? Das darf wohl mit Fug und Recht bezweifelt werden.

Nicht nur der Körper, auch die Seele muss gepflegt werden. Dazu gehören für mich Kunst und Kultur, mein geliebtes Ballett-Training und meine Freundinnen. Und ja, ich umgebe mich auch gern mit schönen Dingen, damit ich mich wohl fühle. Es müssen nicht viele und nicht exorbitant teure Objekte

sein. Ich sammle weder kostbare Uhren, noch Schmuck, brauche keinen Ferrari und keine Haute Couture von berühmten Labels. Aber schöne kunsthandwerkliche Objekte bringen Schönheit in meinen Alltag und machen mir unglaubliche Freude. Die kleine Schale mit den goldenen Ringeln von Frauke Alber, die so perfekt für eine Portion Nüsse geeignet ist. Der handgeschmiedete Silberlöffel von Maïke Dahl, mit dem ich Morgen für Morgen mein Müsli esse und das schon seit Jahren. Die wundervolle japanische Keramikschale, die gerade das Katzengras für meine süße Fellprinzessin Minou beherbergt. Und im Sommer ist der handgewebte blaue Leinenschal von Dora Herrmann genau das Richtige, um meinem Outfit den letzten Schliff zu geben. Die Liste könnte ich noch eine ganze Weile fortsetzen.

Natürlich kann ich auf einer bestimmten Ebene sagen, auch diese Dinge brauche ich nicht wirklich, um zu existieren. Aber ich liebe sie, nutze sie, sie zaubern mir ein Lächeln ins Gesicht, Tag für Tag, und sie verbinden mich über Zeit und Raum hinweg mit den wunderbaren Menschen, die diese Dinge geschaffen haben. Sie zeigen darüber hinaus, dass ich zu einer bestimmten Gemeinschaft, einer Community, gehöre. Zur Community der Menschen, die mit ihren Händen aus sorgsam gewählten Materialien ganz besonders schöne Unikate schaffen können. Ich bin dankbar dafür, dass es diese Menschen immer noch gibt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen herrlichen Sommer und wenn Ihnen das nächste Mal der Satz – eigentlich braucht man meine Objekte nicht – in den Sinn kommt, drehen Sie ihn einfach um, denn Sie wissen doch, dass die Kraft unserer Gedanken die Realität bestimmt: Also denken oder sagen Sie doch einfach: „Die von mir geschaffenen Dinge machen die Welt ein bisschen schöner! Dafür sind sie da, das verleiht ihnen Sinn, dafür werden sie gebraucht. Heute – morgen – übermorgen!“

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Sabine Wilp
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk
im Juni 2024

Wenn Sie mich persönlich erreichen möchten, dann nutzen Sie dafür gern die Mailadresse sabinewilp@googlemail.com. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Neue Mitglieder beim Bundesverband Kunsthandwerk

Wir begrüßen sehr herzlich in unserem Netzwerk:

Meike Kröger – Atelier kleine Freiheit – Schmuckgestalterin und freischaffende Künstlerin aus Kiel, www.atelier-kleinefreiheit.de

Meike Kröger war bereits früher schon ein Teil unseres Netzwerkes, und wir freuen uns sehr, dass wir sie nun wieder in unsere Reihen aufnehmen konnten.

Stephanie Link, Diplom-Designerin (Metall und Keramik) aus Hildesheim, www.stephanielink.de
Stephanie Link ist bereits Mitglied bei Kunst.Handwerk.Design Hildesheim-Süd-niedersachsen e.V. und konnte deshalb ohne Juryverfahren aufgenommen werden.



Schmuck von Meike Kröger (links), Schale von Stephanie Link (rechts)

Wiebke Schieber, Schmuckmacherin aus Berlin, www.schmuck-macherin.de

Die BK-Jury hat der Aufnahme von Wiebke Schieber zugestimmt und sie herzlich gerne in unser Netzwerk aufgenommen.

Jakob Weißflog, Drechsler aus Hildesheim

Jakob Weißflog arbeitet bereits seit einiger Zeit gemeinsam in der Werkstatt mit seinem Vaters Hans J. Weißflog zusammen und hatte sich nun auch für eine eigene Mitgliedschaft bei uns beworben. Die Jury hat seiner Aufnahme zugestimmt und wir freuen uns, dass wir nun gleich zwei Drechsler mit dem Namen Weißflog zu unseren Mitgliedern zählen dürfen.



Dose in ovalem Ring von Jakob Weißflog (links), Ringe von Wiebke Schieber (rechts)

Auch bei unseren Junioren-Mitgliedern haben wir wieder Zuwachs erhalten und begrüßen sehr herzlich:

Teresa Rieger, Keramikerin aus Bremen, www@schuttundasche-keramik.de

Teresa Rieger ist bereits Mitglied bei der Angewandten Kunst Bremen e.V. und konnte deshalb direkt aufgenommen werden.



Becher von Teresa Rieger

Und dann konnten wir auch noch zwei neue Mitglieder für unseren Freundeskreis gewinnen!

B. Michael Andressen und **Karolina Krüger**, **MASTER´S FINEST**, gehören seit kurzem unserem Netzwerk über unseren Freundeskreis an, wir sind über diese neuen Kontakte sehr glücklich!

Viele kennen **B. Michael Andressen** bereits als den Vorsitzenden des Bayerischen Kunstgewerbevereins e.V. in München, für den bereits seit zwei Jahren aktiv ist. Darüber hinaus arbeitet B. Michael Andressen im Vorstand der Danner-Stiftung mit und ist im Kuratorium des Bayerischen Nationalmuseums. B. Michael Andressen arbeitet als freier Journalist, ist Autor und Übersetzer.



B. Michael Andressen



Karolina Krüger

Karolina Krüger, MASTER´S FINEST – Ein Ort der Leidenschaft und Kreativität

Menschen, die nur das Beste suchen, finden Menschen, die nur das Beste geben. Karolina Krüger möchte genau so einen Ort schaffen, an dem Leidenschaften aufeinandertreffen.

Künstlern*innen eine Plattform bieten, um sichtbar zu werden und ihre Meisterstücke online verkaufen zu können – das war der Grund, warum www.mastersfinest.com von Karolina Krüger gegründet wurde.

Der Weg war steinig und voller Rückschläge bis Karolina Krüger vor einem Jahr mit ihrem Onlinemarktplatz für Kunsthandwerksstätten, Ateliers und Designstudios live ging. Der Marktplatz bietet zahlreiche Features, die auf handgefertigte Einzelstücke und Unikate zugeschnitten sind. Die Entscheidung, auf einen Investor zu verzichten, war nicht leicht, aber entscheidend, um unabhängig zu bleiben. „Mir ist es wichtig, auch kleineren Kunsthandwerkern eine Plattform zu bieten. Investoren zielen oft auf Masse statt Klasse ab, um schnell Rendite zu erzielen. Das passt nicht zu meinem nachhaltigen Ansatz“, so Karolina Krüger.

Als diplomierte Betriebswirtin mit den Schwerpunkten Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und HR hat Karolina Krüger viele Marken aufgebaut und neu positioniert. Sie arbeitete erfolgreich in verschiedenen Marketingpositionen, bevor sie Master´s Finest gründete. Fairer Handel, Nachhaltigkeit und biologischer Anbau sind neben der Kunst und dem Kunsthandwerk Bereiche, die ihr besonders am Herzen liegen. Nachhaltigkeit und handgefertigte Meisterstücke gehen für sie Hand in Hand. „Für mich sind Kunst & Handwerk Nahrung für alle Sinne. Sowohl für die Schöpfer als auch für die Empfänger. Menschen, die Kunst & Handwerk in ihr Leben lassen, werden mit vielem belohnt, was das Leben zu bieten hat. Alle Sinne unseres Seins werden berührt. Das Herz und die Seele.“ so Karolina Krüger @masterfinest auf Instagram.

Wir freuen uns sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit in den Gremien mit den beiden neuen Mitgliedern unseres Freundeskreises.

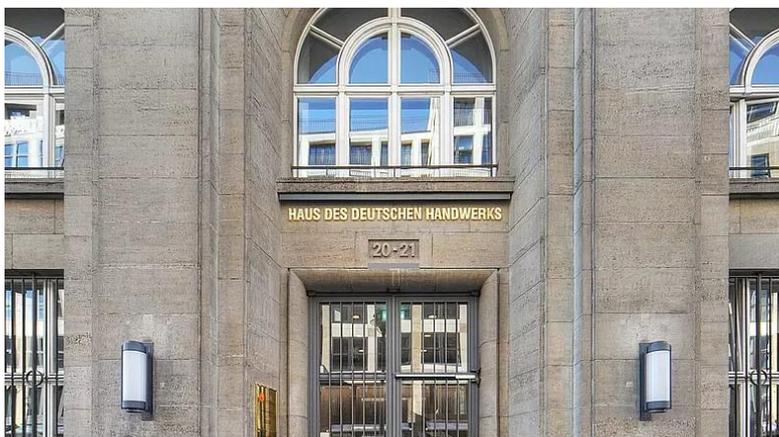
Liebe Mitglieder,

vielleicht kennen auch Sie noch weitere Persönlichkeiten, die sich dem Freundeskreis unseres Netzwerkes anschließen möchten. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und neue Gesichter!

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk in Berlin

Für unsere nächste Mitgliederversammlung steht der Termin bereits fest. In diesem Jahr werden wir uns wieder einmal in Berlin treffen und haben uns dafür den **30. und 31. August 2024** ausgesucht. In den vergangenen Jahren fanden die Treffen immer über einen Zeitraum von drei Tagen statt. Das Programm möchten wir ab diesem Jahr etwas straffen, so dass für die meisten von uns nur noch eine Übernachtung notwendig sein wird.

Wir werden das Programm mit einem Atelierbesuch am **30. August** starten, die genauen Eckdaten teilen wir Ihnen noch rechtzeitig in der Einladung mit. Die eigentliche Sitzung findet dann am **31. August** statt. Der Zentralverband des Handwerks (ZDH) stellt uns für unsere Versammlung den Meistersaal in seinem Gebäude zur Verfügung. Unser herzlicher Dank dafür geht nach Berlin!



Das Haus des Deutschen Handwerks in der Mohrenstraße 20-21 in Berlin – Stadtmitte

Nächste Sitzung der KSK-Jury

Der Bundesverband Kunsthandwerk ist von der Künstlersozialkasse als Fachkreis anerkannt, der seinen Mitgliedern die Künstlereigenschaft im Sinne der Künstlersozialkasse zuerkennen kann. Ein nächster Jurytermin wird voraussichtlich in den kommenden Wochen stattfinden. Wer sich noch bewerben möchte, der sollte zeitnah mit der Geschäftsstelle Kontakt aufnehmen, damit wir ihn/sie für die nächste Sitzung der Jury berücksichtigen können.



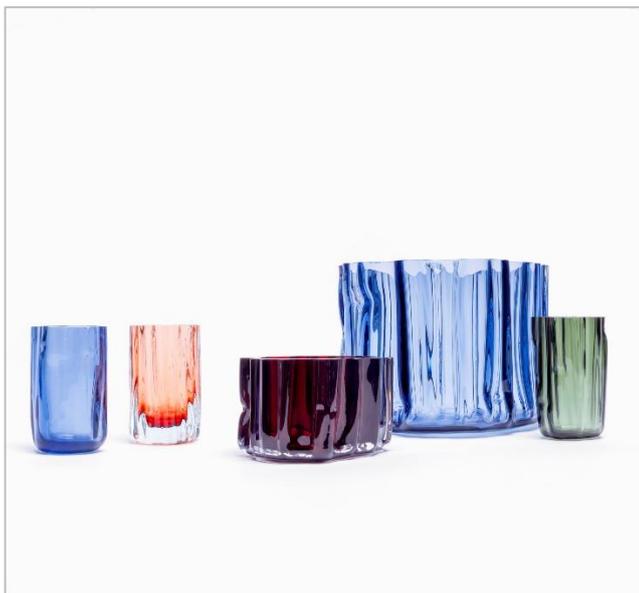
Young Collection 2024

Der Bundesverband Kunsthandwerk hat im Jahr 2022 erstmals eine "Young Collection" zusammengestellt, um die Öffentlichkeit auf die Leistungskraft und Kreativität junger Kunsthandwerker*innen aufmerksam zu machen. In diesem Jahr wird eine neue Kollektion vorgestellt werden.

Uns hat eine sehr große Zahl an tollen Bewerbungen erreicht. Die Jury hat bereits getagt und die Exponate für die Ausstellung ausgewählt. Diese werden im Rahmen der Christmas Edition 2024 vom **23. November bis zum 15. Dezember 2024** in der Handwerksform Hannover gezeigt.

Ursprünglich war es geplant, Werke von 10 jungen Kunsthandwerker*innen zu selektieren. Jedoch hat die hohe Qualität und Vielfalt der eingereichten Bewerbungen uns dazu bewogen, noch mehr Exponate für die Ausstellung zu berücksichtigen, und so werden jetzt die Arbeiten von 20 Kunsthandwerker*innen gezeigt werden. In unseren Social Media-Kanälen haben wir bereits die Teilnehmer*innen bzw. deren Arbeiten vorgestellt. Alle für die Young Collection ausgewählten Teilnehmer*innen erhalten im Jahr 2025 zusätzlich eine kostenlose Junioren-Mitgliedschaft in unserem Netzwerk.

Bei der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung in der Handwerksform Hannover werden dann auch die Preisträger*in geehrt und das Preisgeld überreicht.



Arbeiten, die in der nächsten Young Collection gezeigt werden:

Glasarbeiten von Dagmar Christina Gerke, Foto: Louisa Heuter (links), Silberdose mit Kubus von Tim Neumann (rechts)

„maison é objet" – wer hat Interesse daran, gemeinsam mit anderen Kunsthandwerker*innen in Paris auszustellen?

Wir erhalten immer mal wieder Anfragen zur Beteiligung an gemeinsamen Auftritten auf Messen im Ausland. So hatten wir kürzlich wieder ein Gespräch mit einer Kunsthandwerkerin bezüglich eines Gemeinschaftsstandes auf der „maison é objet" in Paris.

Für die Organisation eines solchen gemeinsamen Standes wird seitens des Bundes leider keine Förderung angeboten. Dennoch wären wir natürlich bereit, einen gemeinsamen Auftritt zu koordinieren, wenn eine gewisse Anzahl an Verbandsmitgliedern ein Interesse daran bekunden würde. Wir könnten dabei allerdings weder Kosten noch die Organisation und die Abläufe für die einzelnen Aussteller*innen übernehmen. Unsere Aufgabe würde sich darauf beschränken, abzufragen, wer ausstellen möchte und diese potentiellen Aussteller*innen zusammenzubringen.

Wer also ein Interesse daran hat, auf der „maison é objet" in Paris auszustellen, der kann uns das gerne mitteilen. Vielleicht findet sich ja eine Gruppe von Interessenten?

BK-Werbeflyer zum Verteilen – bitte macht mit!

Wir möchten stärker werden und wir möchten mehr auf uns und unsere Angebote aufmerksam machen. Dazu ist es auch notwendig, dass sich mehr Kunsthandwerker*innen unserem Netzwerk anschließen.

Planen Sie eine Veranstaltung oder haben Sie die Gelegenheit unseren neuen Flyer auszulegen? Zum Beispiel in Ihrem Atelier, Ihrer Werkstatt oder auch anlässlich eines Events? Dann geben Sie uns Bescheid. Gerne senden wir Ihnen einige Exemplare zum Verteilen zu. DANKE



Flyer des Bundesverbandes Kunsthandwerk zur Auslage bei Veranstaltungen

... und dann gibt es da auch noch unsere Werbeaktion mit unseren „Gesichtern des Kunsthandwerks“. Einige unserer Mitglieder haben wir angesprochen, damit sie uns sagen, warum sie sich unserem Netzwerk angeschlossen haben und warum sie es wichtig finden, diesem Netzwerk anzugehören. Macht ihr auch mit? Wir würden uns sehr freuen, denn wir sind gemeinsam stärker!



Wir freuen uns auf weitere Gesichter, die mithelfen, dass unser Netzwerk bekannter wird!

Aktuelles von unseren persönlichen Mitgliedern

100 Jahre Keramische Werkstatt Margaretenhöhe

Zur Feier des 100jährigen Bestehens der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe in Essen präsentiert das Hetjens Museum in seiner Sonderausstellung die getöpferten Meisterwerke von Young-Jae Lee. Die international hochgeschätzte Keramikerin leitet seit 1986 die Manufaktur auf dem geschichtsträchtigen Gelände des UNESCO-Welterbes Zeche Zollverein. Die Ausstellung wird vom 16. Mai bis 1. September 2024 zu sehen sein.



Arbeiten der Keramischen Werkstatt Margaretenhöhe



»Temporäre Landschaftseindrücke« mit Arbeiten von Christine Jakob-Marks in der Galerie Hilde Leiss

Die Ausstellung läuft noch bis zum 13. Juli 2024. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr, Galerie Hilde Leiss, Großer Burstah 38 in Hamburg, www.hilde-leiss.de



Arbeit von Christine Jackob-Marks aus der aktuellen Ausstellung (links) in der Galerie Hilde Leiss (rechts)

Aktuelles von unseren organisatorischen Mitgliedern und dem Freundeskreis des Bundesverbandes Kunsthandwerk

„alles schmuck!“ in der Handwerksform Hannover vom 08.06. bis 29.06.2024

Im Sommer 2024 zeigt die Handwerksform Hannover zwei Ausstellungen, die vom Forum für Schmuck und Design zusammengestellt wurden. Das 1984 gegründete Forum versteht sich als besondere Plattform für zeitgenössischen Schmuck. Regelmäßig bietet das Forum seinen Mitgliedern an, sich an einer unjuriierten Mitgliederausstellung zu beteiligen, bei der das Thema vorgegeben ist. Für die Sommerausstellung in der Handwerksform wurden die Arbeiten der Mitgliederausstellung „morgens gedacht ... abends gemacht“ und „Matchbox“ ausgewählt. Gezeigt werden Schmuckstücke, die innerhalb eines Tages mit bereits vorhandenen Materialien umgesetzt wurden sowie Arbeiten, die in eine Standardstreichholzschachtel passen. Mehr Informationen: <https://www.handwerksform.de>



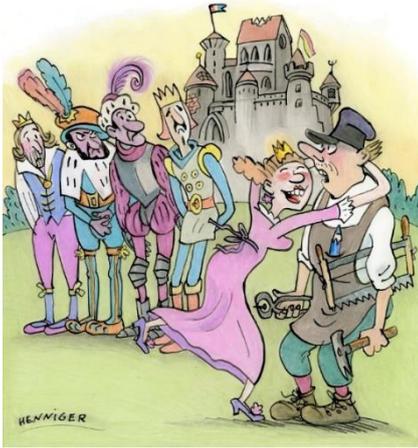
Karikaturenausstellung „Nicht Quatschen, machen!“

Gemeinsam mit der Galerie Komische Meister aus Dresden präsentiert die Handwerkskammer Wiesbaden unter dem Motto „Nicht quatschen, machen!“ Karikaturen zum Thema Handwerk. Über 80 Zeichnungen von Karikaturisten*innen aus ganz Deutschland sind zu sehen und zeigen eine heitere Sicht auf die unterschiedlichen Handwerke. Die Ausstellung läuft vom **1. bis 14. August 2024** und ist im Meistersaal der Handwerkskammer Wiesbaden, Bierstadter Str. 45, zu sehen.

Die Vernissage ist am **31. Juli 2024 um 18.30 Uhr**.

Hier der Link auf den Veranstaltungshinweis im Internetauftritt der Handwerkskammer Wiesbaden:

[Termin - Nicht Quatschen, machen! - Handwerkskammer Wiesbaden \(hwk-wiesbaden.de\)](http://hwk-wiesbaden.de)



„Wie SAMMLUNGEN weiterleben?“ – Begleitveranstaltungen zur aktuellen Ausstellung „Die unsichtbaren Sammlungen“ vom **11. bis 23. Juni 2024** im Wasserschloß Klaffenbach.

Der letzte Monat der Ausstellung „Die unsichtbaren Sammlungen“ im Wasserschloß Klaffenbach hat einiges zu bieten. Bevor die Ausstellung mit Objekten aus vier Privatsammlungen aus Chemnitz und der Region, Fächern, Keramiken, Metall- und Perlhandtaschen, am 23. Juni zu Ende geht, laden das internationale Künstlerinnenkollektiv *minisae* und die Kuratorin Jeannette Brabenetz an vier Tagen alle Sammlerinnen und Sammler aus Chemnitz und der Region, und jene, die es werden wollen, zum „Klub der Sammler“ ein. Mehr Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es unter:

www.wasserschloß-klaffenbach.de



Kanne aus den Sammlungen des Wasserschlosses Klaffenbach

Substanz und Oberfläche

Ausstellung vom 13. November 2024 bis 5. Januar 2025

Die Themasausstellung mit dem Titel „Substanz und Oberfläche“ wird vom **13. November 2024 bis 05. Januar 2025** im Künstlerhaus Saarbrücken gezeigt. Die Jury hat bereits eine erste Bewertung vorgenommen, um aus der Vielzahl toller Bewerbungen eine spannende Ausstellung zusammenzustellen. Die finale Auswahl erfolgt dann Ende des Monats. Zur Ausstellung wird ein Katalog herausgegeben. Veranstaltet wird die Ausstellung vom Fachbeirat/Beirat organisatorischer Mitglieder (BoM) des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. in Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Künstlerhaus.



Das saarländische Künstlerhaus in Saarbrücken (links), Mitglieder in den Räumen des Künstlerhauses anlässlich der Mitgliederversammlung 2022 in Saarbrücken (rechts)

Porträt im Laden des Bayerischen Kunstgewerbevereins:

100 Jahre Keramische Werkstatt Margarethenhöhe – 38 Jahre Geschirrprogramm

Bis 29. Juni 2024! Die Keramische Werkstatt Margarethenhöhe wurde 1924 gegründet feiert nun ihr 100. Jubiläum. Mit der Übernahme der Werkstatteleitung durch Young-Jae Lee und Hildegard Eggemann 1986 entstand ein noch heute gültiger Leitfaden für das Manufakturprogramm der Werkstatt.

Ausstellung: Lena Kaapke – glaze is my concept

Bis 29. Juni 2024! In ihrem Werkzyklus zeigt die Kieler Konzeptkünstlerin und Bildhauerin Lena Kaapke die Potentiale keramischer Glasur. Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistraße 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de, www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de



„Atmografiken 1“ von Lena Kaapke



Ausschreibung BKV-Preises 2025 für junges Kunsthandwerk

Ein Podium für den kreativen Nachwuchs aus aller Welt

Seit 2006 gibt es diesen Wettbewerb, der jährlich verliehen wird und vom Bayerischen Kunstgewerbeverein mit dem Ziel initiiert wurde, den beruflichen Werdegang der Teilnehmer zu

befördern. Teilnehmen können fertig ausgebildete Kunsthandwerker*innen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Stichtag 1. Januar 2025). Die Ausschreibung ist international und an alle Gewerke gerichtet. Eine wechselnde Fachjury zeichnet Arbeiten aus, die auf Basis handwerklicher Qualität eigenständige künstlerische Gestaltung zeigen.

Die Sieger sollen im Rahmen der Internationalen Handwerksmesse IHM München, Sonderschau "Handwerk & Design", vorgestellt werden. Der geplante Termin: 12. bis 16. März 2025.

Wer seine Arbeiten einreicht, hat die Chance auf ein umfangreiches Förderpaket. Das beginnt mit den Geldpreisen von 3.000 Euro für den 1. Platz, 2.000 Euro für den zweiten Platz und 1.000 Euro für den dritten Platz. Außerdem werden die Preisträger zusätzlich mit der Aufnahme in den Bayerischen Kunstgewerbeverein geehrt, die auf drei Jahre kostenfrei gewährt wird. Hinzu kommen die Auftritte während der Internationalen Handwerksmesse und der sich anschließenden Ausstellung in den Räumen des Bayerischen Kunstgewerbevereins. **Infos und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter: https://www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de/media/pdf/Ausschreibung_BKV_Preis_2025.pdf**
Bewerbungsschluss: 26. Juli 2024

Die Natur ist Inspiration: Kunsthandwerk bei der LGS in Wangen im Allgäu

Die diesjährige Landesgartenschau in Wangen im Allgäu hat am 26. April 2024 ihre Tore geöffnet. Unter dem Motto "Inspiration Natur" ist auch das Kunsthandwerk präsent. Organisiert vom BdK, Bund der Kunsthandwerker Baden-Württemberg e. V., zeigen Kunsthandwerker*innen auf einer Präsentationsfläche in den Auwiesen wie die Themen Nachhaltigkeit und Sorgfalt im Umgang mit den Ressourcen im Kunsthandwerk verankert sind. Jede Woche präsentieren zwei andere Kunsthandwerker*innen ihren Arbeiten.

Vom **10.-16. Juni 2024** wird Barbara Leippold-Preiss www.filzplus.de ihre Arbeiten präsentieren. Die Wärme der Wolle und die Kostbarkeit der Seide verbinden sich in Nunofilztechnik mit Hilfe von Wasser und Seife zu wunderbaren neuen Stoffen. Barbara Leippold-Preiss zeigt neben dem Färben der Wolle und Seidenstoffen wie in dieser aufwändigen Technik ihre leichten und angenehm zu tragenden Schals und Loops entstehen.



Schal von Barbara Leippold-Preiss

Vom **01.-07. Juli 2024** sind dann die Lederarbeiten von Friedrich Rippmann www.tragwerke.org mit dabei. Friedrich Rippmann entwirft und fertigt Taschen und Handschuhe von höchster Qualität und Haltbarkeit. Die Klassische Moderne, das Bauhaus, die russischen Konstruktivisten und auch die Wilden 80er sind seine Einflüsse. Er hat seine Werkstatt in Heidelberg/Handschuhsheim. Er wird am Stand live Taschen fertigen.



Tasche von Friedrich Rippmann

„Die Quadratur des Kreises“ Schmuck und Keramik in der Galerie von Rosemarie Jäger
Bis **16. Juni 2024** zeigt Rosemarie Jäger in ihrer Galerie in Hochheim Schuck von Giampaolo Babetto und Keramik von Johannes Nagel. Adresse: Wintergasse 13, 65239 Hochheim, <https://rosemarie-jaeger.de/>



Keramik von Johannes Nagel (links), Schmuck von Giampaolo Babetto (rechts)

Anzeige

Onlineshop mit über 17.000 Artikeln	FISCHER GOLDSCHMIEDEBEDARF.DE	seit 1895 Jetzt anmelden unter goldschmiedebedarf.de
Goldschmiedebedarf · Furnituren · Steine · Perlen		
KARL FISCHER GmbH		
Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim		
Tel. 07231/31031 · Fax 310300 · info@fischer-pforzheim.de		
<i>Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!</i>		

Ausstellungen

Jahresausstellung der Mitglieder des Bayerischen Kunstgewerbevereins

5. Juli bis 31. August 2024, Bayerischer Kunstgewerbeverein, Pacellistraße 6-8, 80333 München, Fon 089-2901470, Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-18 Uhr, info@bayerischer-kunstgewerbeverein.de, www.bayerischer-kunstgewerbeverein.de
Eröffnung: 4. Juli 2024, 18 bis 20 Uhr.

[Mehr unter alle Ausstellungen](#)

Ausschreibungen

9. EUROPÄISCHE QUILT-TRIENNALE

Die Textilsammlung Max Berk - Kurpfälzisches Museum Heidelberg veranstaltet die neunte Europäische Quilt-Triennale, die im Frühjahr 2025 in Heidelberg ausgestellt und im Anschluss im Textilmuseum Sankt Gallen/Schweiz und Kreismuseum Zons/Deutschland zu sehen sein wird.

[Mehr unter alle Ausschreibungen](#)

Workshops/Seminare/Informationen

Akademie für Handwerksdesign - Gut Rosenberg

Handwerk gelernt. Design studieren! An der Akademie für Handwerksdesign werden zwei Studiengänge angeboten – der Vollzeitstudiengang „TWO in ONE“ sowie der mediengestützte Teilzeitstudiengang „Gestalter*in im Handwerk“ - für Berufstätige.

[Mehr unter alle Workshops, Seminare und Informationen](#)

Märkte, Messen und Verkaufsausstellungen

Bremer Keramikmarkt in den Wallanlagen

Am 15.+16. Juni 2024 werden wieder 45 ausgewählte Keramik-Werkstätten ihre kreativen Produkte präsentieren.

[Mehr unter alle Märkte](#)

Liebe Mitglieder,

an dieser Stelle bitten wir euch, uns „gute“ Märkte anzugeben, denn natürlich sind wir nicht immer über alle Veranstaltungen informiert. Wer also gute Erfahrungen gemacht hat, ist gebeten, uns zu das mitzuteilen, damit wir eine möglichst komplette Liste zusammenstellen können.

DANKE!

Service-Angebote des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Website des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Website des JOBSTARTER plus-Projektes „Ausbildung im Kunsthandwerk“ [mehr...](#)

Facebookseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Instagram-Account des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Pinterestseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

YouTube-Kanal des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Fotografie – Workshop für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Kostenfreie oder vergünstigte Museumsbesuche für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Vergünstigte Versicherungsangebote für Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk [mehr...](#)

Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Impressum

**Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.**
Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main
E-Mail: info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Fon 069-740231, Fax 069-740233

Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>

Steuer-Nr. 045 224 13318, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2024

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>